

Die Kreuzeckbahn

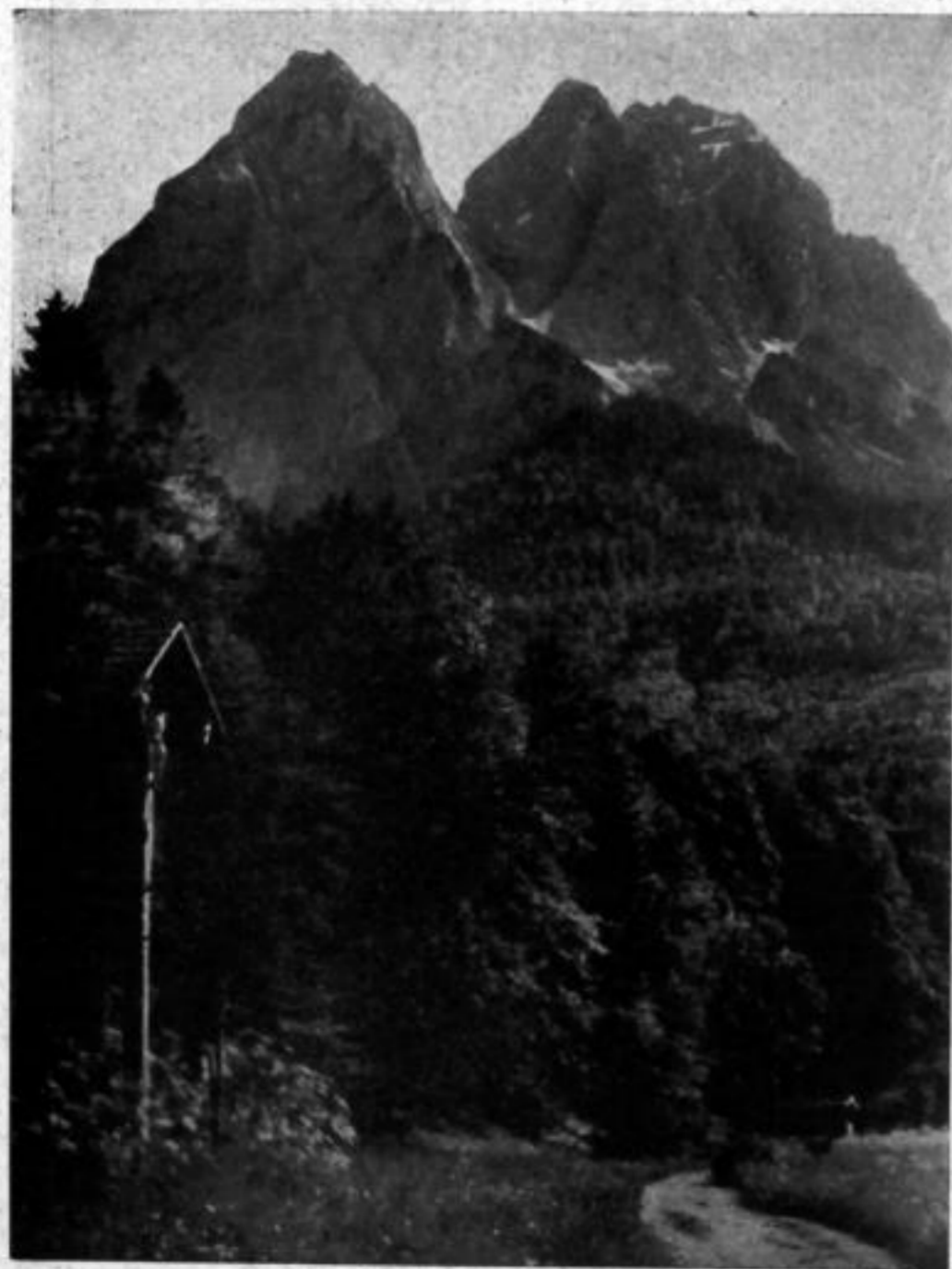


Die Wettersteinwand mit Dreiforspitze

Phot. Rudolphi (Garmisch)

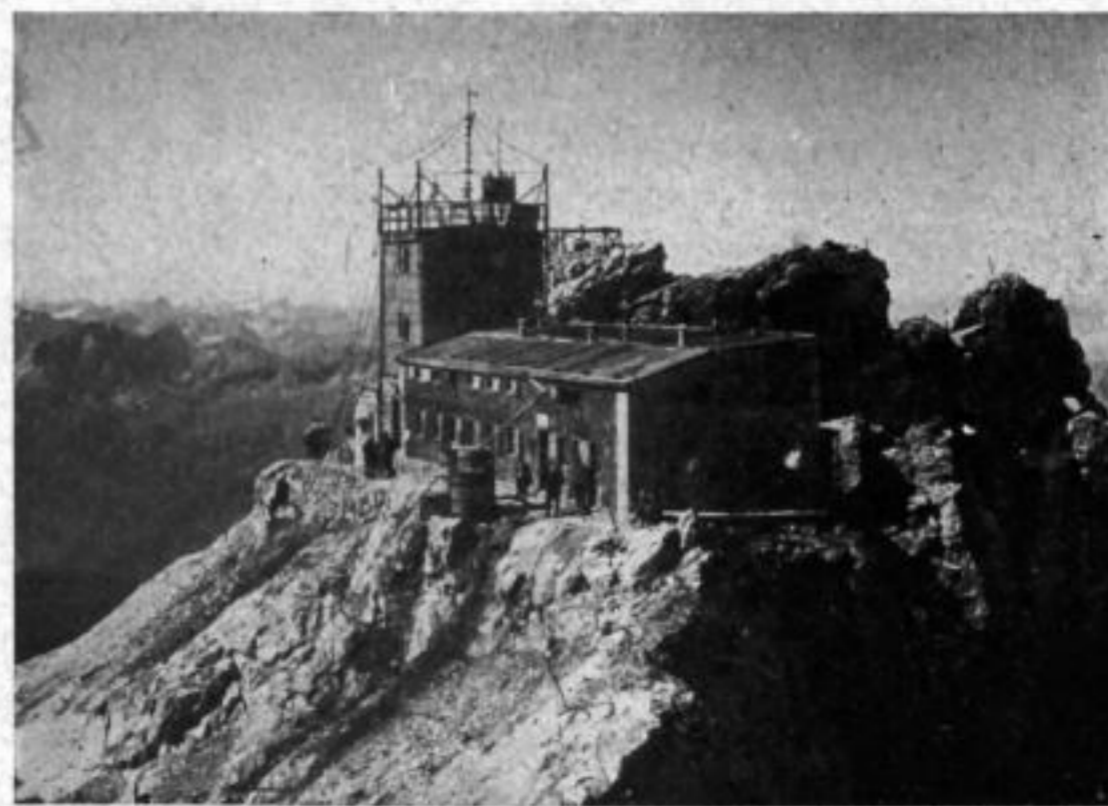
Wer weiterhin genüßreiche Stunden erleben will, den führe ich noch hinaus, die Straße entlang, die zur Zugspitze führt. Inmitten grüner Wiesen verweilt die Loisach in ihrem Lauf, Garmisch hat hier ein Schwimmbad errichtet. Eine Fülle von Sonnenglanz spiegelt sich in dem klaren Wasser, in dessen Mitte in köstlicher Ruhe eine Insel liegt. Grüne Teppiche laden zum Verweilen ein, hochragende Bäume spenden Schatten, der Bergwald steigt herunter bis an das Ufer und der Harzduft der Tannen und Föhren streicht darüber hin. Man kann hier schwimmen und baden, sich in der Sonne braten lassen und im Schatten schlafen, in lustiger Gesellschaft oder allein sein, von allen Seiten schauen die blauen Berge herein.

Der Weg von Garmisch führt uns auf breiter, schöner Straße an geschmackvollen Läden vorüber, der neuen Bahnhofstraße entlang nach Partenkirchen. Das Knattern der Autos, das Rollen der Wagen und das Fluten des Menschenstromes brandet hier am Ortseingang um eine Insel des Friedens. Von niedrigem Mauerwerk umgeben, führen grüne Wiesenflächen zu dem wunderschönen Denkmal, das die Gemeinde Partenkirchen ihren gefallenen Söhnen errichtet hat. Leise schaukeln die Akazien im Winde, nicken die roten und weißen Kletterrosen die Mauer entlang einander zu, leise singt der Brunnen und still treten die Menschen zu der Totentafel,



Die Waxensteine

Phot. Zwickl (Partenkirchen)



Der Zugspitzengipfel mit dem Münchener Haus

Phot. Johannes (Partenkirchen)